

Weltweit 430 Millionen biblische Schriften verbreitet

Reading/Stuttgart, 14.10.2010/APD Die Bibelgesellschaften haben im Jahr 2009 weltweit über 430 Millionen Bibeln, Neue Testamente und andere biblische Schriften verbreitet. Das bedeutet für das Vorjahr eine Steigerung um 10,25 Prozent gegenüber 2008, teilte der Weltverband der Bibelgesellschaften (United Bible Societies/ UBS) in Reading/England im jährlichen „Scripture Distribution Report“ mit.

Die Zahl der verbreiteten Bibeln stieg weltweit von 28,4 Millionen auf 29,3 Millionen. Außerdem verbreiteten die Bibelgesellschaften 11,2 Millionen Neue Testamente und 15 Millionen Einzelschriften, wie Evangelien oder Psalmen. Verbreitet wurden außerdem unter anderem 28 Millionen biblische Auswahlchriften in einfacher Sprache für Leselern-Projekte mit der Bibel.

Mit 335 Millionen biblischen Schriften führen die Länder Nord- und Südamerikas die Statistik an, gefolgt von Asien und Australien mit gemeinsam 78 Millionen. Auf Afrika entfallen rund 14 Millionen Bibeln, Neue Testamente und andere biblische Schriften. An vierter Stelle stehen Europa und der Nahe Osten. Dort wurden insgesamt 5,8 Millionen Schriften verbreitet.

Ein großer Teil der Bibeln, Neue Testamente und Schriften wird nach Angaben der UBS kostenlos oder vergünstigt abgegeben. Dies wird in Deutschland durch Spenden für die Aktion Weltbibelhilfe der Stiftung Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, gefördert. Zusätzlich verbreiteten die Bibelgesellschaften die Heilige Schrift in elektronischen Medien, wie Hörbüchern, Filmen oder Computer-Software. Der Vertrieb von 528.000 Exemplaren dieser neuen Medien 2009

bedeutete gegenüber 2008 eine Steigerung um 31 Prozent.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!